

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

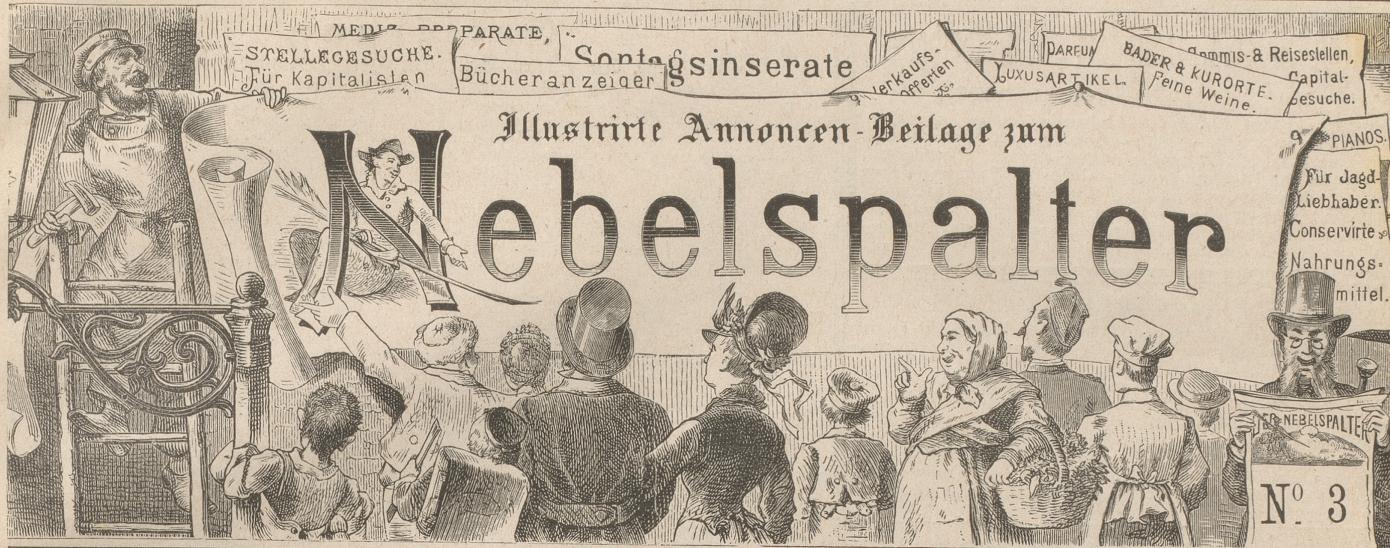
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Rätselhafte Inschrift.



(Auflösung folgt in nächster Nummer)

Der Kosak.

Neben seinem treuen Pferde Stehet, düster und alleine,
Auf der eisig kalten Erde. Ein Kosak dort auf der Lauer.
Ein Kosak, der auch zum Werke Der Cultur wag ausgezogen,
Mit des Czaren ganzer Stärke: Moslemins zu reformiren.
Und er lauert! Türkenthunde Wollen immer sich nicht zeigen,
Ob auch eilet Stund um Stund; Keinen Herz kann er erblicken.
Plötzlich sprühen seine Blicke, Wilde Freunde seh' ich glänzen
In dem Auge voller Füxe. Kräftiger fasst die Hand die Büchse.
Und im Nu mit seiner Linken Greift er zu der Feldflasch' nieder,
Einen vollen Zug zu trinken, Hebt er sie zum breiten Munde.
Und er trinkt, o welch' Behagen, Von dem neuen Wundertrank!
Weil die Truppen brav sich schlagen, Ließ der gütge Czar ihn kommen.
Ganz direkt — Das Magenbitter — Von Herrn Dennler, dem berühmten
Und es trinken's Knechte, Ritter, Feldmarschälle und Soldaten.
Neben seinem treuen Pferde Stehet, düster und alleine,
Auf der eisig kalten Erde, Ein Kosak mit — leerer Feldflasch'.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstraße 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine gewöhnliche jüngere Kellnerin und eine tüchtige starle Magd, die beiden kann, finden in einer großen Brauerei (Gästehaus) der deutschen Schweiz gut beschalte Arbeitstellen. Zeugnisse nebst Photographien sind erwünscht. [698]

Ein Oberbrauer, Deutscher, sucht eine Stelle. Die besten Zeugnisse sind vorzuweisen. Eintritt kann sofort gegeben. [697]

Ein feiner, jvanöö, u. engl. jwachender, iengold, kantonsfähiger Nachmann sucht Stelle als **Secretaire-Directeur, Gérant** etc. [698]

Als Büffet-Dame oder Saalkellnerin, werin wünscht eine hohe Dotter, die sich über Kleid und Kleid ausweinen kann, Stelle in einem Hotel oder grössem Gastronomie-Restaurant. [699]

Zu sofortigen Eintritt ein Chef de cuisine in ein Hotel ersten Ranges, Jahresthalle. Nur in deren Zeugnissen und erahnen Männer mit ganzem Ansehen wollen sich melden. [700]

Ein Chef de cuisine mit guten Zeugnissen wünscht keine lebige Stelle für kommende Zeit zu ändern. [701]

Ein junger Koch, mit den besten Zeugnissen verschieden und herdeutlich, transsilvanisch, englisch, und italienisch Sprache mächtig, sucht holdiges Engagement. [702]

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Gathof oder in einem Restaurant. [699]

Ein Frauenzimmer von 32 Jahren, welche schon in größern Hotels als Haushälterin konditionierte, wünscht für jetzt oder später entsprechendes Engagement. Ihre Referenzen stehen zur Seite. [690]

Ein gewöhnster, gut empfohlener und sprachfertiger Oberkellner sucht Engagement für jetzt oder kommende Saisen. Derfelbe wäre im Stande, je nach Stellung Reaktion zu leisten. [693]

Eine tüchtige Köchin in ein grösseres, feines Gesellschaftshaus. Gute Zeugnisse über Leistungen und Vertragen unbedingt notwendig. Derfelbe ist ein reichtliches, braves Zimmermädchen. [692]

Ein Cuisinier und Patisserie sucht Anstellung. [694]

Einige tüchtige, beiden Sprachen mächtige, gut servirende und gästen können, jüdische Stellen für die Saison, am liebsten in einem Bistro. Die besten Zeugnisse sind zu Dienstantrag. [695]

Permanente Ausstellung

von
Bildhauer-Arbeiten
in
Alabaster, Achat, Serpentint
Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren,
Büsten und Relief, Vasen, Urnen
und Schalen etc.

Modelle
für den Zeichnungs-Unterricht
in Gyps und Thon
für Real-, Sekundar-, Gewerbs-
und Kunstschenulen.

Grabmäler von Marmor, Granit,
Porphy, Syenit & Sandstein
von 20-1000 Frs.

LOUIS WETHLI,
Bildhauer.

Zeltweg, Zürich.

Filiale
beim neuen städtischen
Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwälte,
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Gelée Preisselbeeren

entschieden das feinste und haltbarste Compot Mark, 2 per Ctr. Bei Entnahme eines 1/3, 1/2 oder 1/1 Cetinerkübel incl. 12% Tara, bei Entnahme eines Postmusters von 5 Kilo, Brutto für Netto versenden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
Otto Bischoff & Co.
Bunzlau i/Schl.

Lammformen in Kupfer,

für Bisquit- und Hefenbäckerei, in 4 Größen

Nr. 1. 2. 3. 4. Nr.

Länge 160. 215. 295. 355 Millim.

Mark 7.50. 9.50. 15.00. 20.00 Mark.

Eierformen Nr. 0. 1. 2. 3. 4. 5.

in Messing Mark 1.00. 1.10. 1.20. 2.00. 2.50. 3.00.

Wilhelm Kiby, Karlsruhe (Baden).

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hofflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem Kronprinzl. Palais

STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabriklagen in allen Sorten

CHOCOLADE.

Direeter Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en detail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten.

47